

Neue Pflicht ab 2015: Webshops müssen EU-Energielabel neben dem Verkaufspreis anzeigen

Onlinehändler passen Webshops und Verkaufs-Apps an - Hersteller liefern digitale Labels und Produktdatenblätter



Köln, 5. September 2014

Das EU-Energielabel ist aus Sicht der EU-Kommission eine Erfolgsgeschichte für den Konsumenten: Denn wenn er eine neue Waschmaschine oder Fernseher kauft, hilft ihm die Energieklasse, das Gerät mit dem niedrigsten Energieverbrauch zu finden. Geht es nach einer neuen Verordnung der EU-Kommission, ist das Energielabel ab 2015 auch beim Einkauf per **PC, Smartphone oder Tablet** für **neue Gerätemodelle** Pflicht. *„Die neuen Vorgaben der EU-Kommission zwingen Hersteller und Webshop-Betreiber zum Handeln. Bisher mussten Internethändler nur den Inhalt des Energielabels in Textform angeben. In Zukunft will Brüssel dem Konsumenten mit farbigen Pfeilen neben dem Verkaufspreis den Weg weisen“,* erklärt Steffen Kahnt vom Bundesverband Technik des Einzelhandels (BVT). Onlinehändler müssen betroffene Artikel in ihrem Webshop bzw. bei Verkaufs-Apps für Smartphone und Tablet neu präsentieren, wenn sie ab 2015 nicht von Wettbewerbern oder durch die Marktaufsicht abgemahnt werden wollen. Kahnt: *„Damit die Händler ihre Kunden in Zukunft rechtskonform informieren können, müssen Lieferanten und Stammdaten-Anbieter ihnen für neue Gerätemodelle digitales EU-Label und Produktdatenblatt unbürokratisch zur Verfügung stellen.“*

Welche Geräte wo und wie im Webshop gekennzeichnet werden müssen und was der Händler tun muss, wenn er keine Daten geliefert bekommt, erklärt das neue **BVT/HDE-Merkblatt** „EU-Energielabel und Produktdatenblatt im Webshop 2015“. Mitglieder im Einzelhandelsverband können das Merkblatt unter Angabe ihrer Adresse und der Mitgliedsnummer kostenlos per bvt@einzelhandel.de anfordern. Nichtmitglieder zahlen eine Schutzgebühr von 100 Euro.

Der **Bundesverband Technik des Einzelhandels e.V. (BVT)** ist die berufspolitische und fachliche Interessenvertretung des technisch orientierten Fachhandels in Deutschland. Der Verband vertritt die Interessen von 19.000 Einzelhandelsunternehmen mit 23.000 Arbeitsstätten und 100.000 Beschäftigten aus den Branchen Konsumelektronik, Mobil-/Telekommunikation, Informationstechnik, PC/Multimedia, Foto/Imaging, Elektro-Hausgeräte, Küchen und Beleuchtung. Der BVT ist dem Handelsverband Deutschland - HDE angeschlossen.

Weitere Informationen bei:

Willy Fischel (Geschäftsführer)	Tel. 02 21 / 2 71 66 - 10
Joachim Dünkemann	Tel. 02 21 / 2 71 66 - 14
Steffen Kahnt	Tel. 02 21 / 2 71 66 - 15

PRESSMITTEILUNG

Um Belege wird gebeten!

Postfach 10 05 64 50445 Köln
An Lyskirchen 14 50676 Köln
Telefon (02 21) 2 71 66-0
Telefax (02 21) 2 71 66-20
E-Mail: bvt@einzelhandel.de
Internet: www.bvt-ev.de